

# **Erlärun<sup>g</sup> des Unterschieds von Wortart und Satzglied**

## **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. April 2006 13:28**

Ich habe ein paar Fünftklässler, denen ich in der nächsten Stunde den Unterschied zwischen Wortart und Satzglied verständlich machen möchte. Dass ein Satzglied eine Aufgabe/Funktion im Satz hat, wie im Deutschbuch stehend, ist für die Schüler eher unverständlich.

Ich dachte nun, dass ich ihnen ein Bild von einem Mann vorlege und in einem zweiten Schritt diesen Mann im Umfeld von Kindern zeige, sodass der Mann zwar weiter ein Mann ist, aber in diesem Umfeld eben ein VATER ist.

Meint ihr, das könnte klappen?

Habt ihr eine andere Idee? Ich halte es für sehr wichtig, dass der Unterschied deutlich wird.

---

## **Beitrag von „the-unknown-teacher-man“ vom 29. April 2006 14:23**

hi,

ich finde die Idee gut, wenngleich es natürlich immer sein kann, dass wir aus unserem intellektualistischen Standpunkt heraus etwas für verständlich halten ...

du könntest ja dann noch einen Mann als Sohn eines Großeltern-Pärchen zeigen, dann wäre der Vater ein Subjekt, der Sohn ein Objekt ...

mfg

der unbekannte Lehrer

---

## **Beitrag von „Hermine“ vom 29. April 2006 15:01**

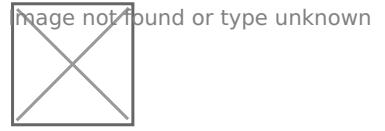
Hallo,

auch ich halte deine Idee für gut, Ak, wenn ich auch bei meinen Fünften immer wieder merke, dass ich sie manchmal einfach unterschätze.

Die Regel mit der "Aufgabe" haben meine nämlich recht gut kapiert und auch, dass mehrere Wortarten zusammen ein Satzglied bilden, also eine Aufgabe erledigen.

War eigentlich gar kein Problem.

Noch ein paar Übungen dazu und sie sind dabei im Moment recht fit.



Ob das bis zum Ende des Schuljahres so bleibt, wird dann der Test zeigen

Lg, Hermine

---

### **Beitrag von „Aktenklammer“ vom 29. April 2006 15:53**

Zitat

**Hermine schrieb am 29.04.2006 14:01:**

Hallo,

auch ich halte deine Idee für gut, Ak, wenn ich auch bei meinen Fünften immer wieder merke, dass ich sie manchmal einfach unterschätze.

Die Regel mit der "Aufgabe" haben meine nämlich recht gut kapiert

Lg, Hermine

Hallo Hermine,

entweder mangelt es an meinen Fähigkeiten oder ich habe bei den beiden Schülerinnen zwei langsamere Mädchen dort sitzen. Es handelt sich um den Migranten-Zusatzkurs, bei dem ich im Auftrag der Lehrerin gerade schon einmal vorarbeite. Wir waren in der letzten Stunde schon in den kritischen Bereich gekommen, haben in den Sätzen die Satzglieder bestimmt (Verschiebeprobe) und die dazugehörigen Fragen gestellt, aber als es dann an den Unterschied von Wortart und Satzglied kam, habe ich nur große Augen gesehen. Vielleicht hätten noch ein paar Minuten mehr gereicht, aber dann war die Stunde zuende. Ich möchte mich nun nur auf die nächste Stunde vorbereiten, sodass ich das Beispiel in petto habe.

---

### **Beitrag von „Hermine“ vom 29. April 2006 16:28**

Aaaaaahsoooo, dann willst du das mit den Bild quasi als Einstieg/Wiederholung machen? (Du hast insofern recht, als dass ich bei meinen Schülern in der fünf seltsamerweise 0,00 Migrantenkinder sitzen habe- hab ich bis jetzt auch noch nie erlebt)

Dafür finde ich das sehr geeignet!

Viel Erfolg damit!

Lg, Hermine